



**AMTLICHE MITTEILUNG**

# Marktgemeinde Strem

Gemeindenachrichten April 2026



**[www.strem.at](http://www.strem.at)**

Gemeindeamt Strem, 7522 Strem, Lindenstraße 1, Tel.: 03324 / 7204  
post@strem.bgld.gv.at, Parteienverkehr: Mo - Fr 7:30-12:00 u. 13:00-16:00

# Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Ein langer und von tiefen Temperaturen geprägter Winter, der uns ungewöhnlich viel Schnee und sogar weiße Weihnachten bescherte, ging vor wenigen Tagen zu Ende.

Mit dem Frühlingsbeginn ziehen nun mildere Temperaturen ins Land und auch die Sonne lässt sich bereits öfters blicken. Zudem ist auch unser Storchenpaar wieder pünktlich in Strem gelandet und ist auf unserer Storchenwebcam unter [www.storchenkamera.at](http://www.storchenkamera.at) zu bewundern.

Sie hören sicher immer wieder aus den Medien, dass es für die österreichischen Gemeinden finanziell immer schwieriger wird. Zum einen steigen die Ausgaben und Landesumlagen stärker als die Einnahmen, zum anderen werden immer mehr Aufgaben an die Gemeinden übertragen.

Vergleichen wir die Ertragsanteile - das ist jenes Geld, das den Gemeinden aus den österreichweit eingenommenen Steuergeldern für jeden mit Hauptwohnsitz gemeldeten Gemeindebürger zusteht - so sind diese zwar von 2023 auf 2025 moderat um € 60.000,- auf € 890.000,- gestiegen, gleichzeitig wurden aber vom Land Burgenland um € 200.000,- mehr abgezogen, als zwei Jahre davor.

Auch die Bedarfszuweisungen - das sind jene Gelder, die nach fixen Rahmenbedingungen an die Gemeinden ausbezahlt werden - haben sich von 2023 auf 2025 um € 88.500,- verringert.

So ergeben sich innerhalb kurzer Zeit Mindereinnahmen von € 290.000,- pro Jahr, was dazu führt, dass die Gemeinde nicht mehr jenen Aufgaben, welche ihr gesetzlich übertragen werden, gerecht werden kann.

Deshalb hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22. Dezember 2025 einstimmig die Erhöhung einiger Gebühren beschlossen.

Da die Kosten für die Erhaltung und Benutzung der Kanalisationsanlage, bedingt durch steigende Lohn-, Energie- und Instandhaltungskosten sowie steigende Beiträge an die Kläranlage Hagensdorf, immer teurer werden und wir in dieser Voranschlagsstelle bisher nur eine Kostendeckung von 53 % erreicht haben, wurden diese um 50 % erhöht. Dies bringt Mehreinnahmen von € 90.000,- pro Jahr und hebt die Kostendeckung auf 78 %, wobei wir gesetzlich zu einer 100 %igen Kostendeckung verpflichtet sind. Steigen die Kosten, müssen laut Gemeindeaufsichtsbehörde die Gebühren angepasst werden, wobei die Gemeinde keine Gewinne machen darf und die Mittel ausschließlich zur Erhaltung der Kanalinfrastruktur verwendet werden dürfen.

Auch die Kosten für die Erhaltung und Benutzung der Friedhöfe werden immer teurer und so wurde auch die Tarifordnung über die Einhebung von Friedhofsgebühren neu beschlossen und die Gebühren den Kosten angepasst.

Diese Entscheidungen sind dem Gemeinderat nicht leicht gefallen und haben teilweise zu heftige Reaktionen in der Bevölkerung geführt, wobei ich Ihnen versichern darf, dass der Gemeinderat in all seinen Entscheidungen immer das Wohl unserer Gemeinde und seiner Bürgerinnen und Bürger im Auge hat und unter den Gesichtspunkten der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit handelt. Ich bin stolz und dankbar, dass wir in Strem trotz oft unterschiedlicher Meinung letztendlich immer gemeinsam an einem Strang ziehen, weil wir alle das Beste für unsere Gemeinde möchten.

Auch in der Marktgemeinde Strem ist die Situation angespannt - aber bei weitem nicht so dramatisch, wie in zahlreichen anderen Gemeinden - und dennoch hat der Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung am 3. März 2026 einstimmig die Bildung eines Ausschusses für die Haushaltsoptimierung bzw. Haushaltskonsolidierung beschlossen, freiwillig und vorsorglich.

„Sparen, wo möglich - investieren, wo nötig“, unter diesem Motto werden sich die Mitglieder des Gemeinderates in den kommenden Wochen und Monaten zusammenfinden, um Einsparungspotenziale zu erheben und mittelfristig dadurch eine Budgetentlastung zu erwirken.

Um dennoch wichtige Projekte in unserer Gemeinde zeitnah umsetzen zu können, fand am 23. Jänner 2026 eine Besprechung mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil in seinem Büro in Oberwart statt, an welchem neben mir auch Vizebürgermeister Edmund Nemeth, Gemeindevorstandsmitglied Alexandra Laky, Amtsleiterin Bettina Plank und unsere Volksschuldirektorin Bettina Kunczer teilnahmen.

Dabei ging es einerseits um die Sanierung der denkmalgeschützten Volksschule Strem, andererseits um die Ersatzbeschaffung des in die Jahre gekommenen Rüstlöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Strem. Dabei wurden uns vom Landeshauptmann für die Volksschulsanierung Sonderbedarfszuweisungen in Höhe von € 200.000,- und für den Ankauf eines Rüstlöschfahrzeuges, Sonderbedarfszuweisungen in Höhe von € 60.000,- sowie eine Sonderinvestitionsförderung von ebenfalls € 60.000,- zugesagt.

Für eine am Ende der Besprechung angesprochene dringende Sanierung bzw. Erneuerung der Kinderspielplätze in allen Ortsverwaltungsteilen wurde uns - sobald dementsprechende Angebote eingeholt und dem Landeshauptmann vorgelegt werden - ebenfalls eine 50 %ige Co-Finanzierung über Sonderbedarfszuweisungen zugesagt.

Im Namen aller Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger darf ich Ihnen, Herr Landeshauptmann, dafür ein herzliches „Vergelt´s Gott“ aussprechen.

Der Gemeinderat hat daraufhin in der Gemeinderatssitzung am 3. März 2026 der Ankauf eines Vorfahrfahrzeuges der Firma Rosenbauer, eines RLFA 2400 / MAN TGM 18.320 / 4200 / 4 x 4, um € 480.225,60 einstimmig beschlossen, wobei die Auslieferung dieses Fahrzeuges bereits im Juni erfolgt.

Eine Investition in die Zukunft unserer Stützpunktfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr Strem, aber auch in die Sicherheit unserer Marktgemeinde Strem und all seiner Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Mit dem Frühlingserwachen werden nun auch die Aktivitäten im gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde mehr und ich darf Sie zu allen Veranstaltungen, welche Sie im Veranstaltungskalender für das 2. Quartal finden, herzlich einladen.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünsche ich im Namen des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten ein friedvolles und gesegnetes Osterfest sowie einen angenehmen Frühling und unseren Schülerinnen und Schülern erholsame Osterferien.



Bernhard Deutsch  
Bürgermeister der Marktgemeinde Strem

## Wir trauern um...



Josef Gully, 77 † 25.12.2025  
Hauptstraße 35, Strem

Todesfälle vom 13.12.2025 - 20.03.2026

Lajos Krajcsovics, 94 † 31.12.2025  
Kapellenstraße 26/2/8, Strem

Ernestine Jandrisevits, 87 † 20.01.2026  
Kapellenstraße 24, Strem

Sylvana Reinwald, 65 † 01.01.2026  
Kapellenstraße 3, Strem

Erwin Gratzl, 87 † 17.02.2026  
Dt. Ehrendorf 7

**IMPRESSUM:** Herausgeber: Marktgemeinde Strem, 7522 Strem, Lindenstraße 1

Redaktion: Bettina Plank, BSc MSc, Gemeindeamt Strem

Tel. 03324/7204, Web: [www.strem.at](http://www.strem.at), E-Mail: [post@strem.bgld.gv.at](mailto:post@strem.bgld.gv.at)

Fotos: Marktgemeinde Strem, Pixabay, privat

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf, Aredstr. 7/EG/TOP H01

# DI MIKOVITS & PARTNER

Technisches Büro für Kulturtechnik, Wasserwirtschaft  
und Umwelttechnik

## PLANUNG - BAUAUFSICHT - GUTACHTEN

Siedlungs- und Umweltwasserwirtschaft  
Schutzwasserbau und Teichanlagen



A-7540 GÜSSING  
WIENER STRASSE 52  
TEL.: 03322/43088  
[office@tbmikovits.at](mailto:office@tbmikovits.at)



# Veranstaltungen/Termine

## April

- Sa, 04.04.2026** Osterfeuer der LJ Strem beim ASZ, Beginn 19:30 Uhr  
Osterfeuer der Jugend Deutsch Ehrendorf beim Löschteich
- So, 05.04.2026** Osterbuffet im Gasthaus Legath von 11:30 bis 13:00 Uhr
- Fr, 10.04.2026** Abholung Fettykübel: diese müssen bis 7:00 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein
- Sa, 11.04.2026** Altstoffsammelzentrum Strem: geöffnet von 7:00 bis 12:00 Uhr
- So, 26.04.2026** Frühlingsingen des Singkreises Strem im Gasthaus Legath
- Do, 30.04.2026** Maibaumaufstellen der FF Strem beim Feuerwehrhaus  
Maibaumaufstellen der FF Steinfurt beim Feuerwehrhaus  
Maibaumaufstellen der Jugend Deutsch Ehrendorf beim Jugendhaus

## Mai

- Fr, 01.05.2026** Maibaumaufstellen des PKZ Strem
- Do, 07.05.2026** „Uhudlerfeia“ mit Charlie & die Kaischlabuam „Beim Legath“, Beginn 17:00 Uhr
- Fr, 08.05.2026** Abholung Fettykübel: diese müssen bis 7:00 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein
- Sa, 09.05.2026** Altstoffsammelzentrum Strem: geöffnet von 7:00 bis 12:00 Uhr
- So, 10.05.2026** Muttertagsbuffet im Gasthaus Legath
- Do, 14.05.2026** Christi Himmelfahrtskirntag der FF Deutsch Ehrendorf  
Lagerfeuer & Geschichten „Beim Legath“, Beginn 17:00 Uhr
- So, 17.05.2026** Erstkommunion in der Pfarrkirche Strem
- Do, 21.05.2026** Gemütlicher Uhudler-Abend „Beim Legath“, Beginn 17:00 Uhr
- Do, 28.05.2026** Burgenländische Salzstangerl-Backkurs „Beim Legath“, Beginn 17:00 Uhr

## Juni

- Do, 04.06.2026** Fronleichnamsprozession  
Vernissage „Beim Legath“, Beginn 17:00 Uhr
- Do, 11.06.2026** Speck brutzeln am Lagerfeuer „Beim Legath“, Beginn 17:00 Uhr
- Fr, 12.06.2026** Abholung Fettykübel: diese müssen bis 7:00 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein  
Frühlingsbuschenschank „Unser G'schäft in Strem“ von 09:00 bis 18:00 Uhr
- Sa, 13.06.2026** Altstoffsammelzentrum Strem: geöffnet von 7:00 bis 12:00 Uhr
- So, 14.06.2026** Antoniuskirntag im PKZ Strem  
Vatertagsbuffet im Gasthaus Legath
- Do, 18.06.2026** Sonnenwendfeier „Beim Legath“, Beginn 17:00 Uhr
- Do, 25.06.2026** Lesung am Wasser „Beim Legath“, Beginn 17:00 Uhr
- Di, 30.06.2026** Sommerfest des Kindergarten Strem

# Bericht über die Gemeinderatssitzungen vom 22.12.2025 und 03.03.2026

## **Erlass einer Verordnung über die Ausschreibung einer Kanalbenutzungsgebühr**

Auf Grund der steigenden Kosten für die Erhaltung der Kanalisationsanlagen wurde die Kanalbenutzungsgebühr um 50 % erhöht.

## **Erlass einer Tarifordnung über die Einhebung von Friedhofsgebühren**

Da die Kosten für die Erhaltung und Benützung der Friedhöfe steigen, musste auch die Tarifordnung über die Einhebung der Friedhofsgebühren erhöht werden.

## **Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026**

Einzahlungen: € 2.167.400,00  
Auszahlungen: € 2.300.000,00  
Differenz: € -132.600,00

## **Aufnahme eines Kassenkredites**

Um die Liquidität wahren zu können wurde der Kassenkredit auf € 338.000,00 erhöht.

## **Bestellung eines Ersatzmitgliedes in den Berufungsausschuss der Marktgemeinde Strem**

Da Frau Brigitte Szakasits den Gemeinderat verlassen hat, muss auch ihr Mandat als Ersatzmitglied im Berufungsausschuss nachbesetzt werden. Als neues Ersatzmitglied im Berufungsausschuss fungiert nun Gemeinderat Gerd Trinkl.

## **Bestellung einer neuen Obfrau für den Umweltausschuss der Marktgemeinde Strem**

Da Frau Brigitte Szakasits den Gemeinderat verlassen hat, muss auch ihr Mandat als Obfrau im Umweltausschuss nachbesetzt werden. Gemeinderätin Natalie Billisics wurde zur neuen Obfrau des Umweltausschusses bestellt.

## **Abschluss eines Förderungsvertrages mit dem Land Burgenland über die ABA Stremer Berg**

Um für die Erweiterung der Kanalanlage am Stremer Berg eine Förderung auslösen zu können, musste mit dem Land Burgenland ein Fördervertrag abgeschlossen werden. Die Höhe der Förderung beträgt € 40.000.

## **Bestellung eines neuen Mitgliedes in den Ortsausschuss Strem**

Da Frau Brigitte Szakasits den Gemeinderat verlassen hat, muss auch ihr Mandat im Ortsausschuss nachbesetzt werden. Gemeinderat Josef Weinhofer wurde als neues Mitglied in den Ortsausschuss Strem bestellt.

## **Erlass einer Verordnung über den Erlass eines Teilbebauungsplanes für das Gebiet „Legath-Gründe Strem“**

Damit Herr Legath sein Kellerstöckl-Projekt Richtung Steinfurt erweitern kann, musste ein Teilbebauungsplan erlassen werden, der die Bebauung regelt.

## **Abschluss eines Förderungsvertrages mit der KPC über die ABA Stremer Berg**

Um für die Erweiterung der Kanalanlage am Stremer Berg eine Förderung auslösen zu können, musste mit der KPC ein Fördervertrag abgeschlossen werden.

## **Abschluss einer Abfertigungsauslagerungsversicherung für die Vertragsbediensteten des Kindergartens**

Um für bevorstehende Abfertigungszahlungen Geld anzusparen, wurde für die Vertragsbediensteten des Kindergarten Strem eine Abfertigungsauslagerungsversicherung bei der Raika abgeschlossen.

## **Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2025**

Einzahlungen: € 3.776.383,07  
Auszahlungen: € 4.135.264,75  
Differenz: € -358.881,68

## **Abschluss eines Förderungsvertrages mit dem Bundesdenkmalamt über die Außenrestaurierung der Volksschule Strem**

Für die Außenrestaurierung des unter Denkmalschutz gestellten Volksschulgebäudes wurde uns vom Bundesdenkmalamt eine Förderung in der Höhe von € 50.550,00 zugesagt.

## **Ratenaussetzung**

Um die Liquidität wahren zu können, wurde beschlossen, die Kreditraten im Jahr 2026 auszusetzen.

### **Ankauf eines RLFA 2400 für die Freiwillige Feuerwehr Strem**

Da das derzeitige RLF der FF Strem 33 Jahre alt ist und einige Mängel aufweist, die kaum mehr reparabel sind, wurde beschlossen, ein neues RLFA bei der Firma Rosenbauer um € 480.225,60 anzuschaffen. Hierfür kann eine Förderung vom Landesfeuerwehrverband in der Höhe von € 200.000, von der FF Strem in der Höhe von € 100.000 und vom Katastrophenfond in der Höhe von € 60.000 ausgelöst werden. Die Marktgemeinde Strem leistet daher einen Beitrag von ca. € 120.000.

### **Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen für die Asphaltierung der Birken-gasse**

Mit der Begleitung und Abwicklung der Asphaltierungsarbeiten in der Birkengasse wurde das Technische Büro DI Mikovits & Partner in Güssing zu einem Angebotspreis von € 3.550,00 netto beauftragt.

### **Auftragsvergabe für die Asphaltierung der Birkengasse inkl. Querweg zur Apfelallee**

Der Auftrag zur Asphaltierung der Birkengasse inkl. Querweg zur Apfelallee wurde an die Firma Porr GmbH aus Stegersbach zum Angebotspreis von € 92.329,62 inkl. USt. abzgl. 2 % Skonto vergeben. Hierfür kann von der Güterwegabteilung des Landes eine Förderung von 50 % ausgeschöpft werden. Der Rest wird durch Auflösung einer Rücklage gedeckt.

### **Berufung eines Mitgliedes in den Ortsausschuss Sumetendorf**

Da Herr Helmut Traupmann verstorben ist, muss sein frei gewordenes Mandat im Ortsausschuss Sumetendorf nachbesetzt werden. In den Ortsausschuss Sumetendorf wurde sohin Frau Ida Traupmann bestellt.

### **Abschluss von Baulandmobilisierungsverträgen**

Zwei GemeindebürgerInnen haben sich bereit erklärt, über ihr Baugrundstück einen Baulandmobilisierungsvertrag mit der Marktgemeinde Strem abzuschließen, um die vom Land Burgenland geforderte Baulandmobilisierungsabgabe nicht leisten zu müssen.

### **Auftragsvergabe für die Sanierung der Güterwege Dt. Ehrendorf Teil I und der Siedlungsstraße Dt. Ehrendorf Südwest**

Zwei Güterwege und die Siedlungsstraße in Dt. Ehrendorf sollen saniert bzw. asphaltiert werden. Der Auftrag wurde an die Firma Porr Bau GmbH mit einer Angebotssumme von € 149.382,05 inkl. USt. vergeben. Die Finanzierung erfolgt durch den Jagdausschuss Dt. Ehrendorf.

### **Abschluss eines Förderungsvertrages mit dem Land Burgenland über die ABA Birkengasse, Kapellenstraße und Quellenstraße**

Um für die Erweiterung der Kanalanlage in der Birkengasse, der Kapellenstraße und der Quellenstraße eine Förderung auslösen zu können, musste mit dem Land Burgenland ein Fördervertrag abgeschlossen werden. Die Förderung hierfür beträgt € 27.000.

### **Bildung eines Ausschusses für die Haushaltsoptimierung/-konsolidierung**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Strem wird sich in den kommenden Wochen mit dem Einsparungspotential der Gemeindefinanzen beschäftigen, um das Budget zu sanieren.

## **Geburten**



**Lea Emilia Bauer  
&  
Marie Luise Bauer  
11.02.2026**

Zur Geburt ihrer Zwillinge  
Lea Emilia und Marie Luise  
gratulieren wir Laura Bauer und  
Marcel Auer aus Strem  
recht herzlich!

# Beitrag der Umweltgemeinderätin Natalie Billisics



## Naturnahe Gärten – kleine Maßnahmen mit großer Wirkung

Als Umweltgemeinderätin ist es mir ein Anliegen, das Bewusstsein für Natur- und Artenschutz auch im eigenen Garten zu stärken. Gerade mit Beginn der Gartensaison können schon kleine Veränderungen einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt leisten. Mit einfachen Maßnahmen kann jeder Garten zu einem wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen werden.

### So wird der Garten zum Naturparadies


#### Rasen und Pflanzen

- **Rasen nicht ständig kurz mähen** – Blüten bieten Nahrung für Insekten, Gräser über den Winter stehen lassen
- **Nie die gesamte Fläche auf einmal mähen** – Rückzugsorte bleiben erhalten
- **Wildpflanzen willkommen heißen** – viele „Unkräuter“ sind wertvolle Nahrungsquellen
- **Hecken und Streuobstbäume erhalten** – sie bieten Schutz und Nistplätze



#### Natürliche Lebensräume schaffen

- **Totholz liegen lassen** anstelle von **Insektenhotels** – Lebensraum für Insekten, Amphibien, Reptilien, Pilze und Kleintiere
- **Bohrlöcher in Hartholz** (zB Eiche, Buche, Obstbäume). Die Löcher seitlich ins Holz bohren, unterschiedlichen Durchmesser (max. 1cm) mit 8-10 cm Tiefe
- **Trockenmauern anlegen** – warme Nischen für Insekten und Eidechsen
- **Weniger künstliches Licht in der Nacht** – wichtig für Fledermäuse und Nachtfalter
- **Nistkästen und Ersatzquartiere anbringen** – Nistkästen für Vögel sowie Fledermauskästen bieten zusätzliche Lebensräume; am besten wettergeschützt und mit freiem Anflug montieren
- 

 Weitere Informationen und Tipps auf der Naturparkseite der Weinidylle Südburgenland  
[www.weinidylle.at](http://www.weinidylle.at)

## Heimische Pflanzen bevorzugen

Heimische und regionstypische Pflanzen sind optimal an Klima und Boden angepasst. Sie bieten Insekten, Vögeln und anderen Tieren wertvolle Nahrung und Lebensraum. Auf fremdländische Arten sollte möglichst verzichtet werden, da manche invasiv werden können. **Wichtig:** Solche Pflanzen nicht über den Grünschnitt entsorgen!

**Tipp:** Online oder in der Gemeinde gibt es Broschüren des Naturparks in der Weindylle mit geeigneten Pflanzenarten für den Garten.



Ein naturnaher Garten bietet Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Schon kleine Veränderungen – wie mehr Blühpflanzen, ein Nistkasten oder ein Stück ungemähter Rasen – können viel bewirken.

Jeder Garten, ob groß oder klein, kann einen wertvollen Beitrag zur Artenvielfalt leisten. **Lassen wir der Natur wieder mehr Platz – für mehr Leben in unseren Gärten.**

 Gärtnern für Tiere, Pflanzen und euch selbst – euer Garten wird es danken. 

*Natalie Billisics*

 Der Naturpark bietet außerdem **laufend Veranstaltungen zu verschiedensten Themen** rund um Natur, Umwelt und Garten unter [www.weindylle.at](http://www.weindylle.at)



A-7522 Strem, Hauptstraße 44

Tel.: +43(0) 3324/7269

Email [office@gasthof-legath.at](mailto:office@gasthof-legath.at)

Internet: [www.gasthof-legath.at](http://www.gasthof-legath.at)



**Wir schauen hin.  
Wir hören zu.  
Lass uns  
reden!**

achtzigzehn | Foto: Adobe Stock © Serg Zastavkin

**03352 31 420**

Nach Terminvereinbarung  
in jedem Bezirk für Sie da!



**Gewaltschutz  
Zentrum  
Burgenland**

Ihre spezialisierte  
Opferschutzeinrichtung.

 Bundesministerium  
Frauen, Wissenschaft  
und Forschung

 Bundesministerium  
Inneres

# Geburtstage April - Juni

## 50. Geburtstag

|   |          |
|---|----------|
| Mag. Ralph Pail, Stremtalstraße 21      | 5. April |
| Gabriella Fuziknè Nemes, Hauptstraße 49 | 6. Mai   |
| Mag. Richard Pettauer, Sumetendorf 5    | 11. Juni |

## 55. Geburtstag

|                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| Joachim Kopfer, D. Ehrendorf 17 | 15. April |
| Karin Nemeth, Steinfurt 52      | 22. Juni  |

## 60. Geburtstag

|                               |          |
|-------------------------------|----------|
| Anna Unger, Ungergasse 10     | 4. April |
| Leo Kulmer, D. Ehrendorf 66   | 6. Mai   |
| Edmund Nemeth, Steinfurt 52   | 11. Juni |
| Edith Horvath, Höhenstraße 16 | 14. Juni |
| Arnold Simitz, Hauptstraße 63 | 22. Juni |

## 65. Geburtstag

|   |           |
|---|-----------|
| Günter Schuch, Lindenstraße 36            | 11. April |
| Alfred Winkowitsch, Kapellenstraße 26/2/5 | 18. April |
| Mag. Josef Monschein, Bahnhofstraße 15    | 28. April |
| Maria Csencsits, Steinfurt 26             | 29. April |
| Waltraud Petz, Kapellenstraße 8           | 28. Mai   |
| Ottilie Wölfer, D. Ehrendorf 63           | 29. Juni  |

## 70. Geburtstag

|                               |         |
|-------------------------------|---------|
| Josef Temmel, Lindenstraße 41 | 26. Mai |
| Walter Miksits, Steinfurt 24  | 27. Mai |

## 75. Geburtstag

|                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| Stefan Szakasits, Bahnhofstraße 13 | 22. Mai  |
| Dr. Arno Wikete, D. Ehrendorf 36   | 16. Juni |

## 80. Geburtstag

|  |         |
|--|---------|
| Agnes Gratzner, Hauptstraße 14         | 30. Mai |
| Maria Kedl, Kapellenstraße 23/1        | 4. Juni |
| Renate Leidermann, Kapellenstraße 28/7 | 4. Juni |

## 85. Geburtstag

|   |          |
|---|----------|
| Heidelinde Güttersberger, Kapellenstr. 21/1 | 29. Mai  |
| Erich Spitzer, Kapellenstraße 24            | 21. Juni |
| Hans Kleiber, D. Ehrendorf 56               | 22. Juni |

## 90. Geburtstag

|  |           |
|--|-----------|
| Maria Weinhofer, Kapellenstraße 26/1/8 | 18. April |
|--|-----------|

## 92. Geburtstag

|                             |        |
|-----------------------------|--------|
| Anna Streil, Hauptstraße 29 | 4. Mai |
|-----------------------------|--------|

## 93. Geburtstag

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| Karolina Weber, Kapellenstraße 24 | 9. April |
| Paula Renner, Kapellenstraße 24   | 16. Juni |

## 94. Geburtstag

|                                 |        |
|---------------------------------|--------|
| Hilda Windisch, D. Ehrendorf 43 | 2. Mai |
|---------------------------------|--------|

## 95. Geburtstag

|                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| Elsa Schweitzer, Hauptstraße 46 | 16. Juni |
|---------------------------------|----------|

*Die Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung gratuliert allen Jubilaren und wünscht viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.*

# Hochzeitsjubiläum

## Silberne Hochzeit (25 Jahre)

Livia u. Michael Jandrisevits, Kapellenstraße 23/4 12. Mai



### 1. Faschingsgshnas des Vereins „Blühendes Strem“

Am 7. Februar 2026 veranstaltete der Verein Blühendes Strem sein erstes Faschingsgshnas im Gasthof Legath – und das mit großem Erfolg. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und sorgten von Beginn an für beste Stimmung.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Liveband „KAWEES“, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm die Tanzfläche durchgehend füllte. Neben der Musik boten



eine Tombo-

la, ein Schätzspiel, zwei Bars sowie eine schwungvolle Mitternachtseinlage weitere Höhepunkte des Abends. Bis in die frühen Morgenstunden wurde ausgelassen gefeiert, getanzt und gelacht.

Der Verein Blühendes Strem möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern, Sponsoren, dem Team des Gasthofs Legath sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die zu diesem gelungenen Faschingsgshnas beigetragen haben.

**Aus heutiger Sicht steht fest: Auch 2027 wird es wieder ein Faschingsgshnas geben!**

*- Tina Garger, Obfrau des Vereins „Blühendes Strem“*

### Faschingsumzug der Landjugend Strem



Unter dem Motto „Heute verliebt, morgen verkatert“ war die Landjugend Strem auch heuer wieder beim Fasching mit dabei.

Am 14. Februar zog der Faschingsumzug durch Strem und sorgte für gute Stimmung im ganzen Ort. Nach vielen Stunden Arbeit beim Bauen konnte unser Wagen heuer erstmals auch außen fertiggestellt werden und war damit ein echter Hingucker beim Umzug.

Beim Faschingsumzug in Güssing am 17. Februar waren wir ebenfalls wieder mit dabei. Gemeinsam wurde gefeiert und der Fasching gebührend genossen!

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitgliedern und Helfern, die beim Wagenbau, bei den Vorbereitungen und natürlich beim Feiern dabei waren. Ebenso bedanken wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für die großartige Stimmung.

*- Selina Trinkl, Leiterin der Landjugend Strem*

## Faschingsumzug der Löwen und Jugend Deutsch Ehrendorf

Am 7.2.26 fand in Deutsch Ehrendorf wieder der jährliche Faschingsumzug statt. Veranstaltet durch die Vereine Löwen und Jugend Deutsch-Ehrendorf ging es unter dem Motto „Bad Taste Party“ durch die Ortschaft und anschließend zum Ausklang ins Jugendhaus. Der komplette Erlös dieser Veranstaltung kommt der Sanierung des Jugendhaus zugute.



- Hans Haas, Ortsvorsteher

## Schulterschluss bei den Vereinen



Im Zuge der Verschönerungsvereinssitzung am Samstag 14.3. in Deutsch Ehrendorf übergab der Obmann des Verschönerungsvereines Gerd Legath eine Spende in der Höhe von € 1.400 an die Jugend Deutsch Ehrendorf. Dieses Geld dient zur Unterstützung, um die Sanierungen rund um das Jugendhaus abschließen zu können. Ortsvorsteher Hans Haas übernahm in Vertretung des Jugend-Obmannes die Geldspende.

"Herzlichen Dank. Wir sind auf jede Spende und jede Veranstaltung angewiesen" betonte Hans Haas.

- Kurt Marakovits und Hans Haas

## Gemeindeskitag

Am 28.2.26 fand wieder unser Gemeindeskitag statt. Mit zwei Kleinbussen aus dem Hause Opel-Doczekal Güssing ging es heuer mit insgesamt 20 TeilnehmerInnen wieder in Richtung Kreischberg. Bei - ohne zu übertreiben - schönstem Kaiserwetter verbrachten wir einen herrlichen Tag auf den Bergen. Das Foto spricht für sich.



Durch Einhebung eines Unkostenbeitrages von jeder/jedem Teilnehmerin/Teilnehmer gelang es, dass von der Marktgemeinde Strem keine Zahlungen übernommen werden mussten. Die Getränke und die Jause wurde dankenswerterweise von unserem Bürgermeister übernommen. Danke dafür sowie für die Planung, Organisation und Ausführung dieser gelungenen Sportveranstaltung.

- Hans Haas, Ortsvorsteher von D. Ehrendorf

**Krankentransporte ? Wie ? Wer ? Was ?**

- verlässlich
- bequem
- diskret

Wir informieren Sie persönlich ☎ 03322 44200

Taxi Poten e. U. - Inh. Klaudia Pleszl  
Für Güssing und Umgebung

www.taxi-poten.at  
kontakt@taxi-poten.at



## Green Care Neue Perspektiven für Bauernhöfe und Gemeinden

Green Care verbindet Landwirtschaft mit sozialem Unternehmertum. Immer mehr qualifizierte Bäuerinnen und Bauern bieten Kinder- und Seniorenbetreuung, tiergestützte Aktivitäten und gesundheitsfördernde Angebote auf ihren Höfen an. Das schafft neue Einkommensquellen, nutzt vorhandene Stärken und bringt einen echten Mehrwert für Gemeinden: mehr Betreuung, mehr Lebensqualität, mehr Zusammenhalt.

Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH unterstützt in Kooperation mit den Landwirtschaftskammern bei der Entwicklung solcher Angebote – von der ersten Projektidee bis zur Zertifizierung.

[www.greencare-oe.at](http://www.greencare-oe.at)



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



## News von der Freiwilligen Feuerwehr Strem

### Fahrzeugbergung

Am 20. Februar wurden wir um 08:46 Uhr von der LSZ Burgenland zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Ein PKW kam auf Grund der Witterungsverhältnisse ins Schleudern und ist bei der Ortsausfahrt von Strem Richtung Steinfurt in einen Graben gerutscht. Das Fahrzeug musste mit Hilfe einer Seilwinde vom ULF Güssing geborgen werden. Wir bedanken uns bei der Stadtfeuerwehr Güssing für die gute Zusammenarbeit!



### Neue Poloshirts

Für alle Mitglieder der FF Strem wurden neue Poloshirts angeschafft. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Rudy Steiner, von der Wüstenrot Versicherung, für das Sponsoring!

## News von der Freiwilligen Feuerwehr Steinfurt



### Schnapsen

Am 30. Jänner veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Steinfurt ihr traditionelles Schnapsen im Feuerwehrhaus. Neben Preisen wie Kartoffeln, Kernöl, Kümmelbraten und Honig gab es dieses Jahr kulinarisch etwas ganz besonderes. Man konnte seine erworbenen oder erspielten Karten auch auf eine frisch zubereitete neapolitanische Pizza einlösen, die direkt vor Ort von unserem Pizzakoch Manuel Radakovits alias „Rada“ zubereitet wurde. Herzlichen Dank an alle, die so zahlreich dabei waren und für gute Stimmung sorgten!

- Feuerwehrkommandant Mario Bauer

## News von der Freiwilligen Feuerwehr D. Ehrendorf

### Brandeinsatz - Unterstützung der FF Winten

Die Feuerwehr Deutsch Ehrendorf unterstützte die FF Winten am 10. März um 22:58 Uhr mit 13 Mann samt Atemschutz bei einem Gebäudebrand. Uns erwartete ein Brand eines PKWs sowie des angrenzenden Schuppens. Wir bekamen den Befehl, uns mit schwerem Atemschutz auszurüsten und die FF Eberau bei der Brandbekämpfung zu unterstützen. Durch die anwesenden Feuerwehren konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht und weiterer Sachschaden verhindert werden. Kurz nach 00:00 Uhr rückten wir wieder ins Feuerwehrhaus ein.



- Hans Haas, FF D. Ehrendorf

## Hundesackerl für's „Gackerl“

Bereits vor 2 Jahren wurden im gesamten Gemeindegebiet 17 Hundetoiletten - also Hundekotbeutelspender samt Mülleimer - aufgestellt.

Leider müssen wir feststellen, dass diese noch immer nicht von allen HundebesitzerInnen verwendet werden. Regelmäßig treffen am Gemeindeamt Beschwerden über nicht weggeräumte Hundehaufen ein.

Wir möchten nochmals bitten, auf Ihre Lieblinge zu achten und Grünflächen, Wege und den Straßenrand nicht als Hundeklo zu benutzen!



## Die ersten Störche sind da



Am Sonntag, dem 15. März, wurde am Storchhorst beim Wohnhaus von Otto Kedl in der Hauptstraße zum ersten mal in diesem Jahr der Storch gesichtet.

Bald darauf durften wir uns über die Ankunft eines zweiten Storches freuen. Nun hoffen wir auf Storchennachwuchs.

Gerne können Sie den Storch/die Störche über unsere Storchenkamera (Link auf der Homepage der Marktgemeinde Strem) beobachten.

**KONETZNY** Ges.m.b.H. Co.KG  
Kanal- und Wasserleitungsbau  
Strassendurchbohrungen  
Installationen  
Betonkernbohrungen  
und sämtliche Baggerarbeiten

A-7540 Güssing  
Wiener Strasse 54  
Tel.: 03322 / 4236-11 Fax: DW 14  
Mobil: 0664 / 4211331  
www.konetzny.at

**ELEKTRO**

**BIEBER**

7540 GÜSSING • P.G. LESERSTR. 5 • TEL: 03322/42361-0 • MAIL: e-bieber@aon.

# News aus dem Kindergarten

## Nikolausfeier

Wie jedes Jahr machten wir uns gemeinsam mit den Volksschulkindern auf den Weg ins Pflegekompetenzzentrum zur Nikolausfeier. Dieses Jahr begleitete uns der Nikolaus auf der Kutsche. Im Pflegekompetenzzentrum durften die Kinder auf der Bühne ein Kreisspiel vorspielen. Der Nikolaus bedankte sich mit einem Geschenk für die Kinder. Vielen Dank an das Pflegekompetenzzentrum für die Einladung.



## Weihnachtsfeier mit Adventfensteröffnung

In der Adventszeit wurden die Eltern zu einer kleinen Weihnachtsfeier in den Kindergarten eingeladen. Die Kinder sangen Lieder und konnten über verschiedene Experimente staunen. Zum Ausklang des gemütlichen Nachmittags wurde unser Adventfenster eröffnet.

## Naturparktag Untersuchung von Gewölle

Gemeinsam mit den Volksschulkindern machten sich die Vorschulkinder gemeinsam mit der Biodiversitätsexpertin vom Naturpark Tina Vorstandlechner auf den Weg zum Friedhof um sich unter den Fichten auf die Suche nach Gewölle von Waldohreulen zu machen. Diese wurden dann in der Schule gründlich zerlegt. Die dabei gefundenen Mäuseknochen wurden unter dem Mikroskop betrachtet. Die Kinder hatten einen lehrreichen Vormittag.



## Faschingsdienstag

Bei der alljährlichen Modenschau bestaunten wir die tollen Kostüme. Im Anschluss daran gab es eine tolle Zaubershow von Jakobs Opa, Herrn Josef Weinhofer. Sowohl die Kinder als auch wir Erwachsenen staunten über die gelungenen Zaubertricks. Am meisten Freude bereitete den Kindern das Fliegen. Nach der Zaubershow gab es noch Faschingskrapfen und gemeinsames Tanzen und Spielen mit den Volksschulkindern. Ein herzliches Dankeschön an unseren Zauberer Herrn Josef Weinhofer für die Zaubershow und an unseren Bürgermeister Bernhard Deutsch für die Faschingskrapfen.

## Bunter Tag

Am Rosenmontag feierten wir einen bunten Tag im Kindergarten. Die Kinder haben dazu weiße T-Shirts mit der Farbschleuder gestaltet und durften verschiedene Stationen absolvieren. Zur Jause gab es ein buntes Buffet.



- Sonja Kopcsandy, Kindergartenleiterin

# Hanse-Agrar GmbH wurde wieder als „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“ ausgezeichnet

„Einzigartig, steirisch, dunkelgrün, nach Nüssen duftend und intensiv im Geschmack“ - das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. gehört inzwischen zu den Weltspezialitäten. Aus diesem Grund wurde 1999 eine Landesprämierung mit definierten Qualitätskriterien für Kürbiskernöl eingeführt.

Hierbei verkosten unterschiedliche Verkoster-Kommissionen anonym und unabhängig voneinander jedes Öl mehrmals anhand der vorgegebenen Qualitätskriterien. Auch heuer bewertete die 100-köpfige Fachjury vier Tage lang Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz von 505 eingereichten Kürbiskernölen. Unglaubliche 428 Kürbiskernöle wurden prämiert. 263 von diesen ausgezeichneten Kürbiskernölen erzielten die absolute Höchstnote. Erkennbar sind diese herausragenden Produzenten an der goldenen Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2026“.



Mit Freude können wir mitteilen, dass auch die Hanse-Agrar GmbH aus Deutsch Ehrendorf, unter der Geschäftsleitung von Niklas Bernehed, diese Prämierung, wie auch schon im Vorjahr, erhalten hat.

**Wir gratulieren recht herzlich und sind stolz, einen derartig konstant qualitätsvollen Betrieb in unserer Gemeinde zu haben!**

Dein Zuhause

*für jeden Lebensabschnitt*



**Finde den passenden Wohn(t)raum in Strem**

Startwohnungen & Bungalows in der Kapellenstraße in Vorbereitung  
Geplanter Baubeginn: Sommer | Herbst 2026

Büro Oberwart  
OSG-Platz 1  
7400 Oberwart  
03352/404 DW 51-52  
oberwart@osg.at

**osg.at**

## Lächeln ins Gesicht zaubern, Wünsche werden wahr!

Heute durften wir im Pflegekompetenzzentrum einen ganz besonderen Moment erleben: Sautanz!

Mit Musik, Bewegung, viel Herzlichkeit und einem köstlichem Essen, wurde gemeinsam gelacht und getanzt.

Diese Augenblicke schenken nicht nur Freude, sondern zeigen auch, wie wichtig Wertschätzung, Nähe und gelebte Lebensfreude sind.



## Heilige Messe mit Blasiussegen

Im Pflegekompetenzzentrum Strem wurde eine Heilige Messe mit Blasiussegen gefeiert. In einer ruhigen und feierlichen Atmosphäre bot die Messe Raum für Gebet, Besinnung und Gemeinschaft.

Der Blasiussegen, der traditionell am Gedenktag des heiligen Blasius gespendet wird, ist ein Zeichen für Schutz, Gesundheit und Gottes Begleitung im Alltag.

Für die Bewohner:innen und Bewohner sowie alle Mitfeiernden war diese Feier ein besonderer Moment des Innehaltens, der Hoffnung und des Trostes.

Spirituelle Angebote wie diese sind ein wertvoller Bestandteil des Lebens im Haus und schenken Kraft, Zuversicht und Vertrauen.



## Blutsterz essen

**Wünsche werden bei uns ernst genommen!**

Wenn sich eine Bewohner:in etwas wünscht, hören wir genau hin. Dieses Mal stand Blutsterz ganz oben auf der Wunschliste.

Mit viel Liebe zubereitet und mit noch mehr Freude serviert, durfte dieser traditionelle Genuss natürlich nicht fehlen.

Denn es sind oft die kleinen Dinge – ein vertrauter Geschmack, eine schöne Erinnerung, ein persönlicher Wunsch – die den Alltag besonders machen.

So leben wir Wertschätzung, Mitbestimmung und Lebensqualität – jeden Tag. Und der leere Teller? Der hat eindeutig für sich gesprochen.



# Achtung im Weinbau:

## Amerikanische Rebzikade und Goldgelbe Vergilbung

Im Rahmen der Fachtagung „Klimafitter Weinbau“ des Interreg Alpine Space Projekts RESPOND, die am 20. und 21. Februar 2026 stattgefunden hat, wurde auch über ein aktuelles Pflanzenschutzthema informiert: die Amerikanische Rebzikade und die von ihr übertragene Goldgelbe Vergilbung der Rebe. Diese Krankheit stellt eine große Gefahr für den Weinbau dar und erfordert besondere Aufmerksamkeit.

### Die Amerikanische Rebzikade

Die Amerikanische Rebzikade (*Scaphoideus titanus*) ist ein kleines Insekt, das sich meist auf der Blattunterseite von Reben aufhält und den Erreger der Goldgelben Vergilbung überträgt.

Sie bildet eine Generation pro Jahr und überwintert als Ei in der Borke von Rebtrieben. Die erwachsenen Zikaden fliegen etwa von Mitte Juli bis Anfang November. Beim Saugen an infizierten Rebstöcken können sie den Krankheitserreger aufnehmen und auf gesunde Reben übertragen.

### Die Krankheit: Goldgelbe Vergilbung

Die Goldgelbe Vergilbung der Rebe (*Flavescence dorée*) ist eine schwere Rebkrankheit, die durch Phytoplasmen verursacht wird. Diese befallen die Leitbahnen der Pflanze und stören dadurch den Wasser- und Nährstofftransport.

**Befallene Rebstöcke können nicht geheilt werden und müssen vollständig gerodet werden. Daher ist die Krankheit in der EU als Quarantänekrankheit mit Meldepflicht eingestuft.**

### Typische Symptome sind:

- frühzeitige Gelb- oder Rotverfärbung der Blätter
- stark nach unten eingerollte Blätter
- schlecht verholzende Triebe
- Trauben entwickeln sich nicht oder reifen nicht aus

### Was ist zu tun?

Alle Winzerinnen und Winzer – aber auch Besitzer einzelner Rebstöcke – werden gebeten, aufmerksam zu sein und folgende Maßnahmen zu setzen:

- Regelmäßige Kontrolle der Rebstöcke
- Symptomatische Rebstöcke markieren und roden (inkl. Wurzelstock)
- Bekämpfung der Amerikanischen Rebzikade
- Nicht gepflegte Weingärten vollständig roden

Eine wirksame Eindämmung der Krankheit ist ohne Pflanzenschutzmaßnahmen gegen die Amerikanische Rebzikade nicht möglich. Daher wird eine gezielte Insektizidbehandlung empfohlen. Dafür stehen sowohl konventionelle als auch biologische Mittel zur Verfügung. **Bei Fragen zum Pflanzenschutz wenden Sie sich bitte an die zuständigen Personen der Landwirtschaftskammer Burgenland oder an Winzerinnen und Winzer in Ihrer Umgebung.**

## Meldung von Verdachtsfällen

Symptomatische Rebstöcke sollen unbedingt dem Amtlichen Pflanzenschutzdienst Burgenland gemeldet werden – idealerweise mit Angabe der Grundstücksnummer. Auch Funde außerhalb eigener Weingärten sollten gemeldet werden, damit sie dokumentiert werden können.

Kontakt:

Amtlicher Pflanzenschutzdienst Burgenland

Hr. Martin Tobler

Tel.: +43 2682 702 651

Mobil: +43 664 6025 930 651

E-Mail: martin.tobler@lk-bgld.at

## Unterstützung bei Rodung oder Pflanzenschutz

Wer beim Roden von Rebstöcken oder bei Pflanzenschutzmaßnahmen Unterstützung benötigt, kann sich wenden an:

Maschinen- und Betriebshilfering Burgenland-Süd

Fr. Lena Gober

Tel.: 05 9003-930

E-Mail: lena.gober@maschinenring-bgld.at

Symptome Weißwein-Sorten



Symptome Rotwein-Sorten



Weitere  
Informationen &  
Bilder:

[www.ages.at](http://www.ages.at)

GEMEINDE STREM & „KULTUR STREM“ PRÄSENTIEREN

# Mario BERGER

Mario Berger ist der vielbeschäftigste Studio-Gitarrist Österreichs.

Der geniale Gitarrenvirtuose spielte 10 Jahre bei Rainhard Fendrich, je 4 Jahre bei Wolfgang Ambros und Georg Danzer und arbeitete mit Künstlern wie Harald Junke, Ludwig Hirsch & Jose Carreras zusammen.

„Was diese Musik so reizvoll macht:  
Berger verschmilzt Flamenco, Fado, Latin, Klassik  
und ein bisschen Jazz zu einem eigenen Stil.“

(Karier)

FREITAG

7.8.2026

KULTURSTADL STREM

Hauptstrasse 25

EINLASS 18.30 UHR

BEGINN 20.00 UHR

Freie Sitzplatzwahl

Special Guests

MARTIN MORO



DER GRANDSEIGNEUR DER  
FINGERPICKING STYLE GITARRE

KURT GOBER



DIE AUSTROPOP-LEGENDE

VORVERKAUF € 25,- | ABENDKASSA € 30,-

Vorverkaufsstellen: Gemeindeamt Strem oder Raiffeisenbank Güssing  
oder

Einzahlung mit Betreff „Kulturstadt Strem 2026“  
an Mag. Kurt Gober: AT19 1100 0118 7126 0300

Unter Verwendungszweck bitte den Namen der einzahlenden Person angeben.

Bitte den ausgedruckten Einzahlungsbeleg bei der Veranstaltung vorweisen.  
Einzahlung bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung.



## News aus der Volksschule

### Seminarbäuerin

Am 20. Jänner dieses Jahres besuchte uns die Seminarbäuerin und erzählte uns viel Wissenswertes über Gemüse. Wir lernten, wie Gemüse wächst, was Pflanzen zum Wachsen brauchen und warum frisches Gemüse so gesund für unseren Körper ist. Besonders interessant war es, die verschiedenen Gemüsesorten anzusehen und zu fühlen. Die Kinder durften sogar kosten. Der Besuch hat uns viel Spaß gemacht und wir haben viel Neues gelernt. Jetzt wissen wir, wie wichtig Gemüse für unsere Ernährung ist.



### Gewölleuntersuchung



Im Rahmen eines Ausflugs in den Naturpark am 3. Februar unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Strem eine spannende Gewölleuntersuchung. Gemeinsam mit einer Naturpädagogin sammelten die Kinder zunächst einige Gewölle – das sind unverdauliche Nahrungsreste von Eulen und anderen Greifvögeln, die wieder ausgewürgt werden. Anschließend untersuchten die Kinder die Gewölle vorsichtig mit Pinzetten und Lupen. Dabei entdeckten sie verschiedene Knochenreste, wie zum Beispiel Schädel, Zähne und kleine Wirbel von Mäusen oder anderen Kleintieren. Durch das Sortieren und Bestimmen der Knochen konnten die Schülerinnen und Schüler herausfinden, wovon sich die Eulen im Naturpark ernähren. Die Gewölleuntersuchung war für die Kinder besonders spannend, weil sie selbst wie kleine Forscherinnen und Forscher arbeiten konnten. Gleichzeitig lernten sie viel über die Nahrungskette und die Lebensweise von Eulen. Der Ausflug in den Naturpark war somit nicht nur interessant, sondern auch sehr lehrreich.

- Victoria Schuch, Lehrerin der VS Strem

### Workshop „Mission Talente“

Der Workshop „Mission Talente“ fand am 2. März in der Volksschule Strem statt und bot den Schülerinnen und Schülern eine spannende Möglichkeit, ihre eigenen Stärken und Talente zu entdecken. In verschiedenen spielerischen Übungen und Aufgaben konnten die Kinder ausprobieren, worin sie besonders gut sind und was ihnen Freude macht.

Zu Beginn sprachen wir gemeinsam darüber, dass jeder Mensch unterschiedliche Fähigkeiten hat. Anschließend arbeiteten die Kinder in kleinen Gruppen an abwechslungsreichen Stationen.

Dabei standen Kreativität, Teamarbeit, Bewegung und problemlösendes Denken im Mittelpunkt. Die Kinder konnten malen, Rätsel lösen, kleine Aufgaben gemeinsam bewältigen und ihre Ideen präsentieren. Ein wichtiger Teil des Workshops war auch das Gespräch darüber, dass Talente ganz unterschiedlich sein können – zum Beispiel gut zuhören, kreativ sein, anderen helfen oder sportlich sein. Die Schülerinnen und Schüler wurden ermutigt, stolz auf ihre eigenen Stärken zu sein und auch die Talente der anderen wertzuschätzen.

Der Workshop machte den Kindern großen Spaß und sorgte für viele positive Momente. Gleichzeitig stärkte er das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler und zeigte ihnen, dass jeder Mensch besondere Fähigkeiten besitzt.



- Elisabeth Frühwirth, Lehrerin der VS Strem

## Buntes Faschingstreiben beim Kindermaskenball

Am 25. Jänner fand im Gasthaus Legath der alljährliche Kindermaskenball statt. Zahlreiche Kinder erschienen in kreativen und farbenfrohen Kostümen und sorgten für eine fröhliche, ausgelassene Stimmung im Saal.

Für jedes Kind gab es einen Krapfen, gesponsert vom Gemeinderat - Danke. Ein besonderes Highlight war der Auftritt von Zauberer KULO, der mit seinen Tricks Groß und Klein gleichermaßen begeisterte und für staunende Gesichter sorgte. Eine Tombola mit vielen tollen Preisen, organisiert von engagierten Eltern der Volksschul- und Kindergartenkinder, rundete den gelungenen Nachmittag ab.



Die Einnahmen sind für die Anschaffung eines Sonnensegels für den Kindergarten sowie für Pausenspiele und eine wöchentliche Jause für die Volksschulkinder vorgesehen. Der Kindermaskenball war somit nicht nur ein fröhliches Fest, sondern unterstützt auch direkt die Kinder der Gemeinde. Vielen Dank!



**Jetzt aber**

# MARSCH

**Güssing · Wiener Str. 42**

**03322-43007**

**[www.malerei-marsch.at](http://www.malerei-marsch.at)**

**Malermeister**

## Neues von der Wassergenossenschaft Strem

Mit der Mitgliederversammlung vom 20. Februar 2026 konnte der neu gewählte Ausschuss der Wassergenossenschaft Strem seine Tätigkeit aufnehmen. Er setzt sich wie folgt zusammen:

|                                       |                           |
|---------------------------------------|---------------------------|
| Obmann                                | <b>Robert Lüscher</b>     |
| Obmann-Stellvertreter                 | <b>Josef Kopcsandy</b>    |
| Wasser- und Pumpenwart                | <b>Hans Peter Petz</b>    |
| Wasser- und Pumpenwart-Stellvertreter | <b>Ernst Pendl</b>        |
| Schriftführer                         | <b>Mag. Dieter Stangl</b> |
| Schriftführer-Stellvertreter          | <b>Mag. David Wuscher</b> |
| Kassier                               | <b>Mag. Hermann Loder</b> |
| Kassier-Stellvertreter                | <b>Daniel Eitler</b>      |

Der Ausschuss hat sich am 17. März zu einer Sitzung getroffen und sich voll motiviert in die Arbeit gestürzt.

Die erste größere Aufgabe ist die gesetzlich vorgeschriebene **Tauschaktion der Wasseruhren**. Rund 310 der insgesamt ca. 380 Anschlüsse in unserem Wassernetz verfügen über Wasseruhren, die getauscht werden müssen, da die Eichung abläuft. Der Ausschuss hat sich einstimmig dafür entschieden, Wasserzähler anzuschaffen, die über SIM-Karte mit dem Verwaltungssystem kommunizieren und auch verschiedene Alarmmeldungen auslösen können. Mit diesem modernen System ist es in Zukunft möglich, sehr rasch und zielgerichtet auf besondere Vorkommnisse wie etwa Rohrbrüche zu reagieren. Zudem entfällt das Ablesen vor Ort sowie die Austauschaktion in fünf Jahren, da aus einer Produktionsserie nur noch stichprobenartig nachgeprüft wird, worauf die Kalibrierung der gesamten Serie für weitere 5 Jahre gültig ist - ein nicht zu unterschätzender Vorteil. Die Kosten für die neuen Wasseruhren betragen netto Euro 125,00 pro Haushaltsanschluss, zzgl. netto ca. Euro 25,00 Montagekosten. Wer über eine Wasseruhr verfügt, die erst nächstes Jahr zum Tausch fällig wäre, darf sich gerne beim Obmann melden, falls er oder sie diese jetzt schon tauschen möchte.

## Eigenes Wasser - ein hohes Gut

Die Wassergenossenschaft Strem versorgt die Bevölkerung zu 75 % mit natürlichem Grund- und Quellwasser, das nicht aufbereitet werden muss. Etwa 25 % beziehen wir noch über die Ringleitung aus Heiligenkreuz. Trinkwasser aus der Wasserleitung ist übrigens ein Privileg, das nur etwa 15 % der Weltbevölkerung genießen kann und daher eine hohe Wertschätzung verdient. Mittelfristig wird es darum unser Ziel sein, die Autonomie in der Wasserversorgung weiter zu stärken. Eine Möglichkeit dazu ist das Reaktivieren von Hausbrunnen für das Brauchwasser im Garten (oder zum Auto waschen). Wer an einer solchen Reaktivierung Interesse hat, kann sich gerne beim Obmann melden. Des Weiteren ist die Suche nach zusätzlichen Quellen angedacht und wird in naher Zukunft vorangetrieben werden.

Weitere Anregungen, Kritik und gute Ideen zu unserem Wasser richten Sie bitte an:

Robert Lüscher, Obmann WG Strem, 0664/2671168 oder [luescherr@hotmail.com](mailto:luescherr@hotmail.com)

## Kastrationspflicht für Freigängerkatzen

Freilaufende Katzen müssen gesetzlich verpflichtend kastriert werden, ansonsten muss mit Strafen gerechnet werden. Seit dem Inkrafttreten des bundeseinheitlichen Tierschutzgesetzes 2005 besteht für Katzenhalter folgende Verpflichtung: „Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind diese von einem Tierarzt kastrieren zu lassen (Punkt 2 Abs. 10, Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung, BGBl II Nr. 486/2004 i.d.g.F.).“

Die Kastration verhindert unvorstellbares Katzenleid, verhindert eine Zunahme der Streunerkatzen und ungewollten Katzenbabys, sowie die Ausbreitung von Krankheiten.



### **Eine Ausnahme für LandwirtInnen gibt es nicht**

Mit 01.04.2016 wurde der Gesetzestext noch einmal angepasst: „Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.“ Es müssen also ALLE Katzen mit Zugang zum Freien kastriert werden! Eine Ausnahme stellen lediglich registrierte, angemeldete Zuchtkatzen dar, nicht aber Katzen auf Bauernhöfen oder landwirtschaftlichen Betrieben. Tierschutzvereine als auch engagierte Privatpersonen kontrollieren dieses Gesetz und bringen Verstöße zur Anzeige. Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht können Strafen von € 70,- bis zu € 3.750,- im Wiederholungsfall sogar bis zu € 7.500,- verhängt werden.

### **Tötungsverbot**

Der § 6 Tierschutzgesetz iVm § 38 Abs. 1 Tierschutzgesetz besagt, dass die Tötung eines Tieres ohne vernünftigen Grund verboten ist und mit hohen Geldstrafen geahndet wird. Daher ist das Umbringen von Babykatzen gesetzeswidrig und muss angezeigt werden!

### **Streunende Katzen**

Streunende Katzen, die niemandem gehören, müssen der Gemeinde gemeldet werden, bevor man sie zu füttern beginnt. So kann eine Kastration der Tiere mit Unterstützung des heimischen Tierschutzvereins in die Wege geleitet werden kann.

***Frau Anita Reicher unterstützt außerdem gerne bei Fragen, Anliegen und Problemen. Telefonnummer: 0664/1670664.***

## betreutes Wohnen

In der Kapellenstraße im betreuten Wohnen sind derzeit 4 Wohnungen frei:

- Kapellenstraße 26/2/3: 61,55 m<sup>2</sup>, 2-Zimmer-Wohnung, Monatsmiete € 878,08, keine Anzahlung
- Kapellenstraße 26/2/6: 52,81 m<sup>2</sup>, 1-Zimmer-Wohnung, Monatsmiete € 671,78, keine Anzahlung
- Kapellenstraße 26/1/7: 60,07 m<sup>2</sup>, 1-Zimmer-Wohnung, Monatsmiete € 689,00, keine Anzahlung
- Kapellenstraße 26/2/8: 61,73 m<sup>2</sup>, 2-Zimmer-Wohnung, Monatsmiete € 862,59, keine Anzahlung



## Stremtalstraße

- Stremtalstraße 14/2: ca. 80 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, Erdgeschoß, Heizung: Elektro, Balkon, frei ab 01.12., Miete € 612,48, Anzahlung € 7.200,00
- Stremtalstraße 14/4: ca. 80 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, 1. Obergeschoß, Heizung: Elektro, Balkon, frei ab 1.12., Miete € 669,96, Anzahlung: € 3.003,33
- Stremtalstraße 20/4: ca. 95 m<sup>2</sup>, 4 Zimmer, 1. Obergeschoß, Heizung: Elektro, Balkon, frei ab sofort, Miete € 695,28, Anzahlung: € 4.634,98



## Kapellenstraße

- Kapellenstraße 28/3: ca. 56 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, Erdgeschoß, Heizung: Luft-Wärme-Pumpe, Balkon, frei ab sofort, Miete € 495,75, Anzahlung € 2.884,22



## Deutsch Ehrendorf

- Deutsch Ehrendorf 42/2: ca. 74 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, Erdgeschoß, Heizung: Strom, Balkon, frei ab 01.06.2026, Miete € 539,85, Anzahlung € 6.800,00
- Deutsch Ehrendorf 42/8: ca. 77 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, 1. Obergeschoß, Heizung: Strom, Balkon, frei ab sofort, Miete € 585,27, Anzahlung € 6.700,00



**Sollten Sie Interesse an einer der obigen Wohnungen haben, können Sie sich gerne am Gemeindeamt in Strem melden! Wir führen auch gerne Besichtigungen nach Terminvereinbarung durch!**



# Green Charge

## EINFACH. SCHNELL LADEN.

Green Charge betreibt ein stetig wachsendes Netzwerk moderner E-Ladestationen in ganz Österreich.

### KURZE LADEZEITEN

### 150KW SCHNELLLADESTATIONEN

## EINFACH & FLEXIBEL BEZAHLEN

- Green Charge Ladekarte & App
- Vergünstigter Ladetarif mit Mitgliedschaft
- Debitkarte | Kreditkarte
- Ladekarten von Roaming Partnern



## LADETARIFE

### MIT Green Charge Mitgliedschaft

- Tarif inkl. MwSt. € 0,48 / kWh (exkl. MwSt. € 0,4 / kWh)\*
- Mitgliedschaft inkl. MwSt. € 4,95 / Monat (exkl. MwSt. € 4,125 / Monat)\*

### OHNE Green Charge Mitgliedschaft

- Tarif inkl. MwSt. € 0,65 / kWh (exkl. MwSt. € 0,542 / kWh)\*

*\*Aktuelle Preise und AGBs sind auf der Website ersichtlich*

## IHRE LADESTATION - AB SOFORT IN IHRER NÄHE



**Lindenstraße 1  
7522 Strem**

WEITERE  
STANDORTE



[www.green-charge.at](http://www.green-charge.at) | Tel: 03115 404 72 77 | E-Mail: [office@green-charge.at](mailto:office@green-charge.at)



**MARKTGEMEINDE  
STREM**  
Lindenstraße 1  
A-7522 Strem Burgenland  
Tel.: +43(0)3324/7204-0  
Fax: +43(0)3324/7204-4  
Mail: post@strem.bgld.gv.at

**Österreichs**  
Klimaschutz-  
Gemeinde 2009



## Information an alle Grundeigentümer/innen

Auch in der Marktgemeinde Strem kam es auf Grund des Wintereinbruches am 20.02.2026 zu einigen Windwürfen und Astbrüchen. Bäume sind auf Straßen gestürzt bzw. in den Straßenraum geraten.

Die betroffenen Verkehrsflächen wurden von der Gemeinde und den Feuerwehren wieder befahrbar gemacht. Entlang der Straßenböschungen befinden sich jedoch noch immer Holzreste, abgebrochene Äste und teilweise beschädigte Bäume. Vereinzelt hängen auch noch Äste über den Fahrbahnen oder ragen in den seitlichen Straßenrand hinein.

Die Marktgemeinde Strem ersucht daher alle Grundeigentümer/innen, deren Grundstück an Straßen/Wege angrenzen, die noch vorhandenen Äste, umgestürzten Bäume sowie überhängende oder beschädigte Gehölze bis spätestens 30.04.2026 zu beseitigen.

Die Arbeiten sind notwendig:

- damit Böschungen wieder ordnungsgemäß nutzbar und pflegbar sind,
- um anstehende Mäh- und Erhaltungsarbeiten entlang der Straßen und Wege durchführen zu können,
- zur Aufrechterhaltung eines gepflegten Ortsbildes,
- um bei Starkregen das Abschwemmen von Holz und Astmaterial auf die Fahrbahn oder in Gräben zu verhindern
- und um die Verkehrssicherheit im gesamten Gemeindegebiet gewährleisten zu können

Sollten Ihnen betroffenen Grundstückseigentümer/innen bekannt sein, die nicht in der Marktgemeinde Strem wohnhaft sind, bitten wir Sie, diese Information entsprechen weiterzugeben.

Danke für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

**Bernhard DEUTSCH**  
Bürgermeister der Marktgemeinde Strem

Raiffeisen Regionalbank Güssing-Jennersdorf \* IBAN: AT31 3302 7000 0020 0030 \* BIC: RLBBAT2E027  
DVR: 0476056 \* UID: ATU 16283803

www.strem.at



**WIR SAGEN  
DANKE!**

**OK.  
ENERGIE  
HAUS**



www.ok-haus.at

**DANKE AN DR. MED. ANDRÁS CZETT FÜR DAS VERTRAUEN SOWIE AN DIE GEMEINDE, UNSER TEAM UND ALLE BETEILIGTEN FÜR DIE STARKE ZUSAMMENARBEIT UND DIE ENGAGIERTE UMSETZUNG DES GESUNDHEITZENTRUMS STREM.**

O.K. Energie Haus GmbH | Alte Bundesstraße 9 | 7503 Großpetersdorf  
Tel: +43 (0) 664 533 80 60 | office@ok-haus.at



**KALCH  
BRENNER  
BAU**

**Kalchbrenner Bau**

**7461 Goberling 53**

**06649556497**

**bau@kalchbrenner-bau.at**

# Eröffnung des Gesundheitszentrums von Dr. Czett

Seit 12. Jänner ist das neue Gesundheitszentrum von Dr. András Czett in der Kapellenstraße, gegenüber vom Pflegekompetenzzentrum Strem, geöffnet. Die beengten Verhältnisse in der bisherigen Ordination von Dr. Gyula Marx in der Lindenstraße in Strem sind Geschichte und die Patienten dürfen sich über große, helle, moderne Warte- und



Ordinationsräume freuen, in denen auch der Betrieb angenehmer und freundlicher gestaltet werden kann. Das Gebäude wurde von der Firma O.K. Energiehaus nahezu vollständig in Holzbauweise erbaut. Nicht nur die Bauzeit von nur 248 Tagen kann sich sehen lassen, auch die Tatsache, dass das gesamte verbaute Holz in etwa elf Minuten wieder nachgewachsen ist, spricht für die Nachhaltigkeit dieses Projektes.



Ein 10-köpfiges Team rund um den Bauherrn, dem Allgemeinmediziner Dr. András Czett, betreut ab sofort die Hausapotheke und kümmert sich um die Bevölkerung. Neben ihm werden im Gesundheitszentrum auch

Dr. Gyula Marx, als angestellter Arzt, und eine Wahlphysiotherapeutin unter der Leitung von Ágnes Kinga Czett, der Frau des Bauherrn, tätig. Weiter Ärzte sollen folgen.

Feierlich eröffnet wurde das neue Gebäude am 24. Jänner. Ein gemeinsamer Fußmarsch, musikalisch begleitet von den Stadtkapellen Güssing und Zalaegerszeg aus Ungarn, von der alten Ordination in der Lindenstraße bis zum neuen Gesundheitszentrum in der Kapellenstraße von politischen Vertretern, Presse, Freunden und PatientInnen bildete den Anfang der feierlichen Eröffnung



des Gebäudes am 24. Jänner. Nach einigen Ansprachen, die witterungsbedingt im Veranstaltungssaal des Pflegekompetenzzentrums abgehalten wurden, folgte die Segnung des Gebäudes von Pfarrer Mag. Ján Wechter, Pater Eugen Szabo und Dr. Gyula Marx, der in Ungarn ebenfalls als Diakon tätig ist. Anschließend wurde allen Interessierten eine Führung durch die neuen Ordinationsräume geboten bevor die Feier ihren kulinarischen Ausklang fand.

Neben allen politischen Vertretern betonte auch Bürgermeister Bernhard Deutsch, wie wichtig der Bau des Gesundheitszentrums für die zukunftsicher Gesundheitsversorgung der Marktgemeinde Strem und der umliegenden Gemeinden ist und überreichte Dr. Czett ein Andenken an die feierliche Eröffnung.

# Unser Strem - Verein zur Sicherung der Grundversorgung

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, werte Kundinnen und Kunden!

Im Jahr 2012 wurde, nachdem der letzte Greißler seine Pforten schloss, von Ida Traupmann und mir der gemeinnützige Verein „Unser Strem - Verein zur Sicherung der Grundversorgung“ mit dem Ziel, unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wieder ein Einkaufen im Ort zu ermöglichen, gegründet.

Mit Weitblick, einer enormen Investition und vor allem viel Mut wurde das Nahversorgungsprojekt „Unser G'schäft in Strem“ ins Leben gerufen und seit der Geschäftseröffnung am 15. November 2012 konnten über EUR 6.500.000 an Umsatz erzielt und 670.000 zahlende Kundinnen und Kunden begrüßt werden.

Seit Beginn werden ständig zwischen vier und fünf Mitarbeiterinnen beschäftigt und es wurden auch drei Lehrlinge ausgebildet.

„Es nagt der Zahn der Zeit“

Nach über 13 Jahren Geschäftsbetrieb war die Abnutzung und der Verfall im G'schäft deutlich zu sehen und vielmehr zu spüren. Vor allem die Kühlgeräte waren am Ende ihrer Laufzeit angekommen und es kam in immer kürzeren Intervallen zu doch teuren Reparaturen.

So hat sich der Vorstand dazu entschlossen, zu investieren, anstatt wie auch kurzzeitig im Raum stand, zu zusperren.

Bereits im Herbst des letzten Jahres wurde die Außenwerbung am Geschäftsgebäude komplett erneuert um so das äußere Erscheinungsbild neu zu gestalten.

Im Feber erfolgte nun die komplette Erneuerung und Umgestaltung im G'schäft selbst.

In erster Linie wurden die Feinkostvitrine sowie die Wandkühlung erneuert und um eine Obst- und Gemüse kühlung erweitert. Weiter wurden der Kassenbereich und der Bereich des Post Partners räumlich getrennt und so mehr Platz für unsere Bediensteten, aber vor allem für die Kundinnen und Kunden geschaffen. Ein neues Kassensystem sowie eine zweite Bankomatkasse beim Post Partner wurden ebenfalls installiert.



**Nah&Frisch**

**Öffnungszeiten Unser G'schäft in Strem**

|            |               |                   |
|------------|---------------|-------------------|
| Montag     | 06:30 – 12:30 | 15:00 – 18:00 Uhr |
| Dienstag   | 06:30 – 12:30 | 15:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch   | 06:30 – 12:30 | 15:00 – 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 06:30 – 12:30 |                   |
| Freitag    | 06:30 – 12:30 | 15:00 – 18:00 Uhr |
| Samstag    | 06:30 – 12:30 |                   |

 **bank 99**

 **österreichische LOTTERIEN**

**Unser G'schäft in Strem**  
7522 Strem, Lindenstraße 16

03324/61354  
strem@unser-gschaeft.at  
www.unser-gschaeft.at

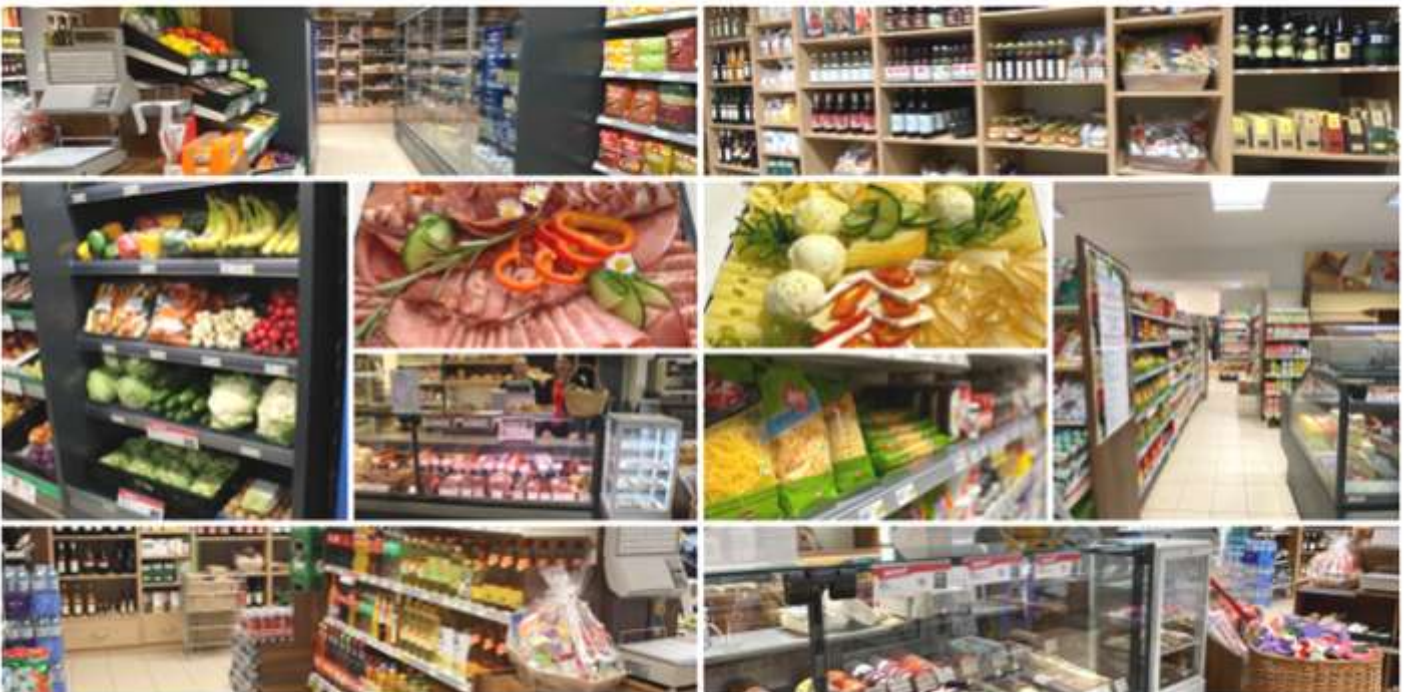
# Unser Strem - Verein zur Sicherung der Grundversorgung

Die größte Veränderung wurde aber durch die komplette Überarbeitung und der damit verbundenen Erweiterung unseres Produktsortiments erzielt. So wurden einerseits alle Produkte neu positioniert, andererseits aber viel mehr Raum in den Gängen geschaffen.

Dadurch, dass das Geschäftslokal nun nur mehr weiß ausgemalt ist, erscheint es laut Kundenaussagen nicht nur heller und freundlicher, sondern auch größer.

Auch der kleine, aber feine Bereich unserer Kaffee-Ecke wurde neu gestaltet und lädt ab sofort wieder zum Verweilen und einem im Dorf so wichtigen Tratsch ein.

„Regionalität“ spielte bei uns bereits von Beginn an eine entscheidende Rolle und so beliefern uns bis heute an die 25 regionale Betriebe und Direktvermarkter - einige davon aus unserer Gemeinde - mit dem Besten, was unser Südburgenland zu bieten hat.



So ist der Verein „Unser Strem - Verein zur Sicherung der Nahversorgung“ mit „Unser G'schäft in Strem“ nicht nur Nahversorger mit Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs, sondern auch Pfandrücknahmestelle und bietet zusätzlich als Post-Partner Post- und Bankdienstleistungen sowie Produkte der österreichischen Lotterien an.

Insgesamt haben wir für Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, EUR 50.000 in die Hand genommen, um Ihnen auch in Zukunft das Einkaufen in unserer Marktgemeinde Strem zu ermöglichen.

Um die so wichtige Nahversorgung langfristig absichern zu können, darf ich Sie bitten, uns in Form einer Mitgliedschaft sowie durch den Erwerb eines Bausteines zu unterstützen und am besten tagtäglich einkaufen zu kommen, frei nach dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort!“

Bernhard Deutsch  
Obmann



**MARKTGEMEINDE  
STREM**  
Lindenstraße 1  
A-7522 Strem Burgenland  
Tel.: +43(0)3324/7204-0  
Fax: +43(0)3324/7204-4  
Mail: post@strem.bgld.gv.at



**Österreichs**  
Klimaschutz-  
Gemeinde 2009

## Information betreffend die Erhöhung der Kanalbenützungsgebühren

Für mich und alle Gemeindeverantwortlichen ist es verständlich, dass es viele Fragen und auch berechtigten Ärger über die 50-%ige Erhöhung der Kanalbenützungsgebühren gibt.

Diese Erhöhungen sind auch für uns kein leichter und angenehmer Schritt. Sie sind jedoch keine Spontanentscheidung, sondern das Ergebnis der vergangenen Jahre: Die Kosten für Betrieb, Entsorgung, Energie, Instandhaltung sowie die gesetzlichen Vorgaben sind schon lange deutlich gestiegen, während Gebühren bewusst nur moderat angepasst wurden. Das Defizit ist bislang immer durch andere Einnahmen (vor allem durch Ertragsanteile und Bedarfszuweisungen) abgedeckt worden. Da die Ertragsanteile, zumindest das, was nach Abzug der Landesregierung, davon übrigbleibt, in den letzten 2 Jahren spürbar gesunken sind (siehe dazu auch die Grafik auf der nächsten Seite), ist diese Abdeckung leider nicht mehr möglich.

Damit die Gemeinde trotzdem handlungsfähig bleibt, musste die Kanalbenützungsgebühr daher erhöht werden. Es wurde lange und sorgfältig (auch mit Hilfe eines Berechnungsblattes der Landesregierung) geprüft, wie stark eine Anpassung wirklich notwendig und vor allem vertretbar ist. Vor dieser Erhöhung haben die Einnahmen aus den Kanalbenützungsgebühren die Kosten für die Erhaltung bzw. den Betrieb nur zu 50 % gedeckt. Jetzt, nach dieser Erhöhung, liegt die Kostendeckung bei ca. 78 %. Das bedeutet, die Erhöhung der Kanalbenützungsgebühren hätte rechnerisch noch höher ausfallen können bzw. müssen, dies wurde für 2026 aber bewusst vermieden. Sollte sich die finanzielle Lage der Gemeinde jedoch weiterhin verschlechtern, zum Beispiel durch noch niedrigere Ertragsanteile oder steigende Kosten auf Grund der Kriege weltweit, sind weitere Anpassungen leider nicht ausgeschlossen.

Auch mir persönlich und allen GemeinderätInnen wäre es lieber gewesen, ganz ohne Erhöhungen auszukommen. Als Gemeindevertreter tragen wir jedoch die Verantwortung für eine funktionierende Gemeinde und eine verlässliche Infrastruktur – und dieser Verantwortung stellen wir uns.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

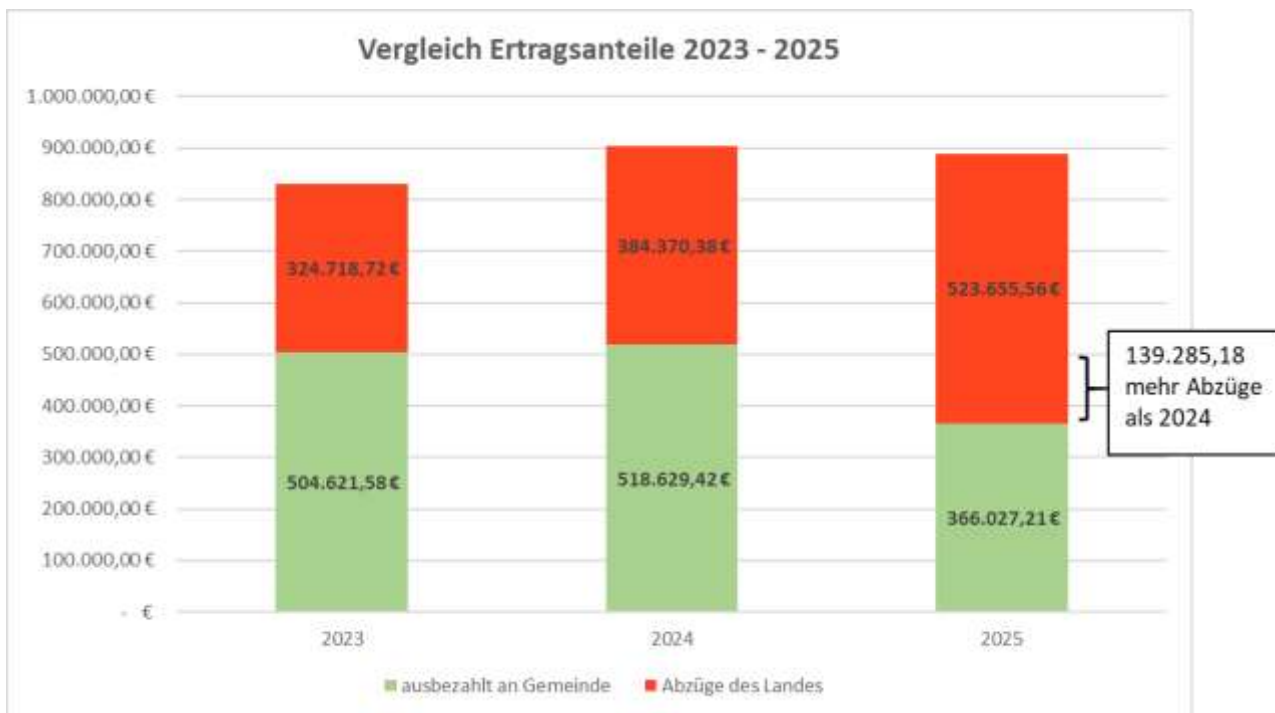
Mit freundlichen Grüßen

**Bernhard DEUTSCH**  
Bürgermeister der Marktgemeinde Strem

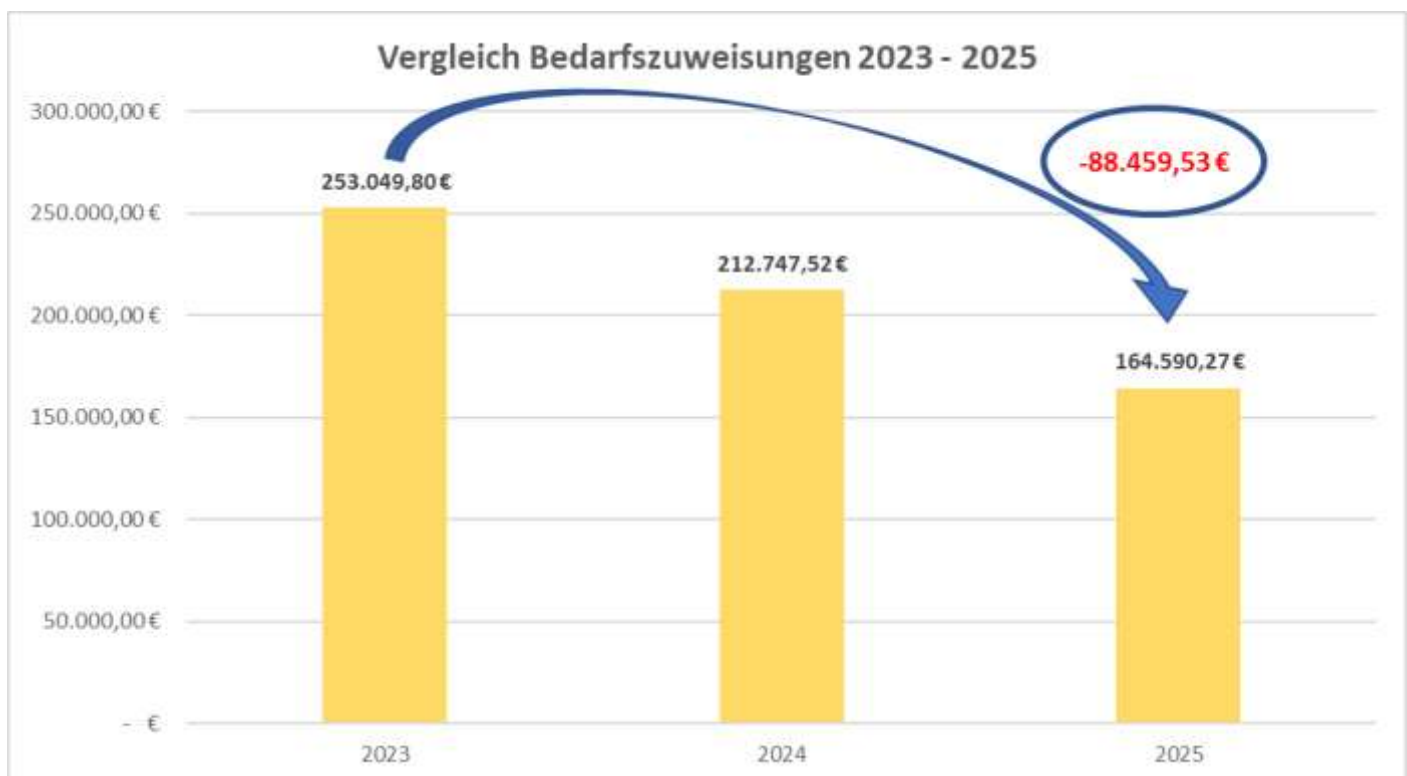
Raiffeisen Regionalbank Güssing-Jennersdorf \* IBAN: AT31 3302 7000 0020 0030 \* BIC: RLBBAT2E027  
DVR: 0476056 \* UID: ATU 16283803

www.strem.at





In der obigen Graphik werden die Ertragsanteile (=Steuergeld, welches der Gemeinde zusteht und vom Bund überwiesen wird) der Jahre 2023 bis 2025 verglichen. Besonders auffällig ist, dass die Abzüge des Landes (hier rot dargestellt) in den letzten 2 Jahre immens gestiegen sind. Betragen diese im Jahr 2023 noch € 324.718,72 EUR sind diese im Vergleich zum Jahr 2025 um ca. € 200.000,00 gestiegen. Dieses Geld fehlt den Gemeinden, um Ihren Verpflichtungen nachkommen zu können.



Genauso dramatisch sieht es aus, wenn die Bedarfszuweisungen (=Landesmittel, die nach fixen Grundsätzen ausbezahlt werden) im Zeitraum 2023 bis 2025 verglichen werden. Innerhalb von 2 Jahren haben sich diese um ca. € 88.500,00 vermindert.

**Insgesamt ergeben sich somit Mindereinnahmen von ca. € 288.000,00, die selbst durch extreme Einsparungen nur schwer auszugleichen sind und die Gemeinden in den finanziellen Ruin treiben.**

